

BERICHT DER MUSIKSCHULE DER STADT HENNIGSDORF 2021

DARSTELLUNG DER STRUKTUR,
AUFGABEN, ENTWICKLUNG

BERICHT DER MUSIKSCHULE DER STADT HENNIGSDORF 2021

DARSTELLUNG DER STRUKTUR, AUFGABEN, ENTWICKLUNG

Inhalt

Bildungsauftrag Musikschule.....	3
Unterrichtsfächer, Aufgaben- und Fachbereiche	3
Entwicklung der Schülerzahlen.....	7
Personalstruktur.....	8
Projekte und Kooperationspartner.....	11
Förderprogramme	12
Zuschüsse und Kosten	13
Zusammenfassung.....	14

BILDUNGSAUFTTRAG MUSIKSCHULE

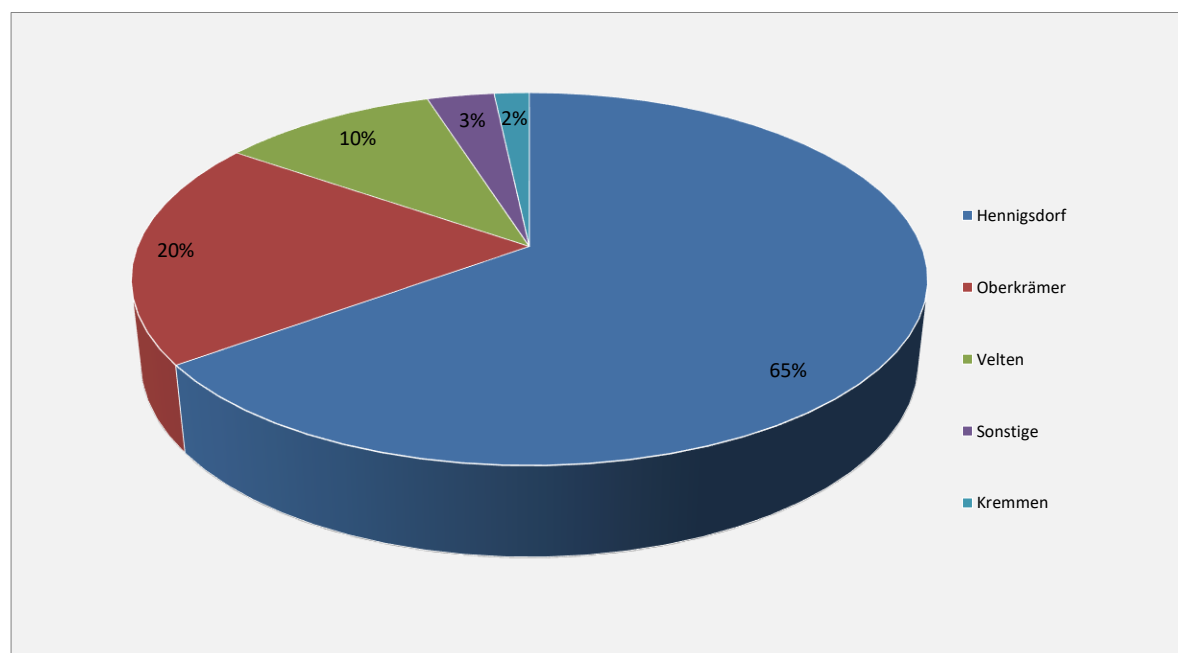
Die städtische Musikschule ist eine kommunale Einrichtung und hat ihren Sitz im Stadtklubhaus Hennigsdorf. Im Berichtszeitraum wurden 1710 Schüler von 41 Lehrkräften unterrichtet. Neben dem Instrumental- und Gesangsunterricht liegt der Schwerpunkt mit 593 Kindern im frühkindlichen, musikalischen Bereich und der nahtlosen Weiterführung des elementaren Musikunterrichts im Grundschulbereich. Ein weiterer Schwerpunkt, der zunehmend die musikalisch-kulturelle Teilhabe aller Kinder und Jugendlichen ermöglicht, sind die Kooperationen mit Kitas und Schulen. Hier wurden im Jahr 2021 über 833 Kinder unterrichtet. 1102 aller Kinder und Jugendlichen im Alter von 0 bis 20 Jahren aus Hennigsdorf haben in der Musikschule 2021 Unterricht erhalten. Die Musikschule Hennigsdorf sieht ihren Auftrag darin, den Zugang zur musikalischen Bildung für alle Menschen zu öffnen.

UNTERRICHTSFÄCHER, AUFGABEN- UND FACHBEREICHE

Elementarstufe

Der EMP (Elementare Musikpädagogik) – Bereich ist der größte Fachbereich der Musikschule Hennigsdorf mit 376 Schülern (Stichtag: 31.12.2021).

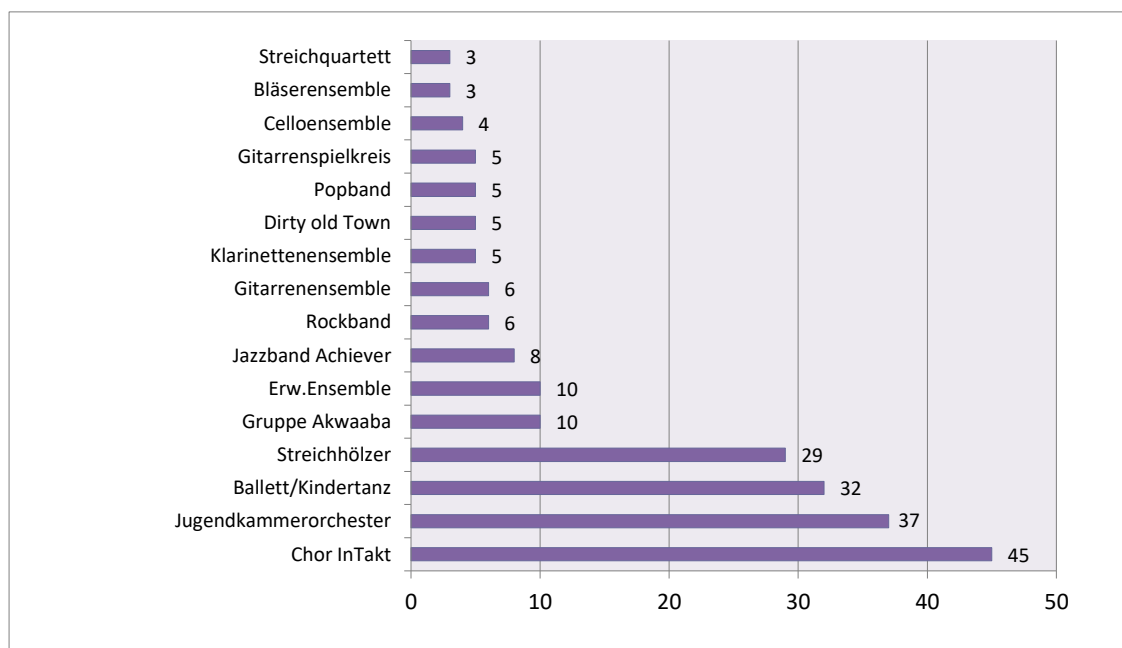
Neben dem Unterrichtsangebot in der Musikschule findet der Unterricht in allen Kitas der Stadt Hennigsdorf sowie umliegenden Städten und Gemeinden statt.

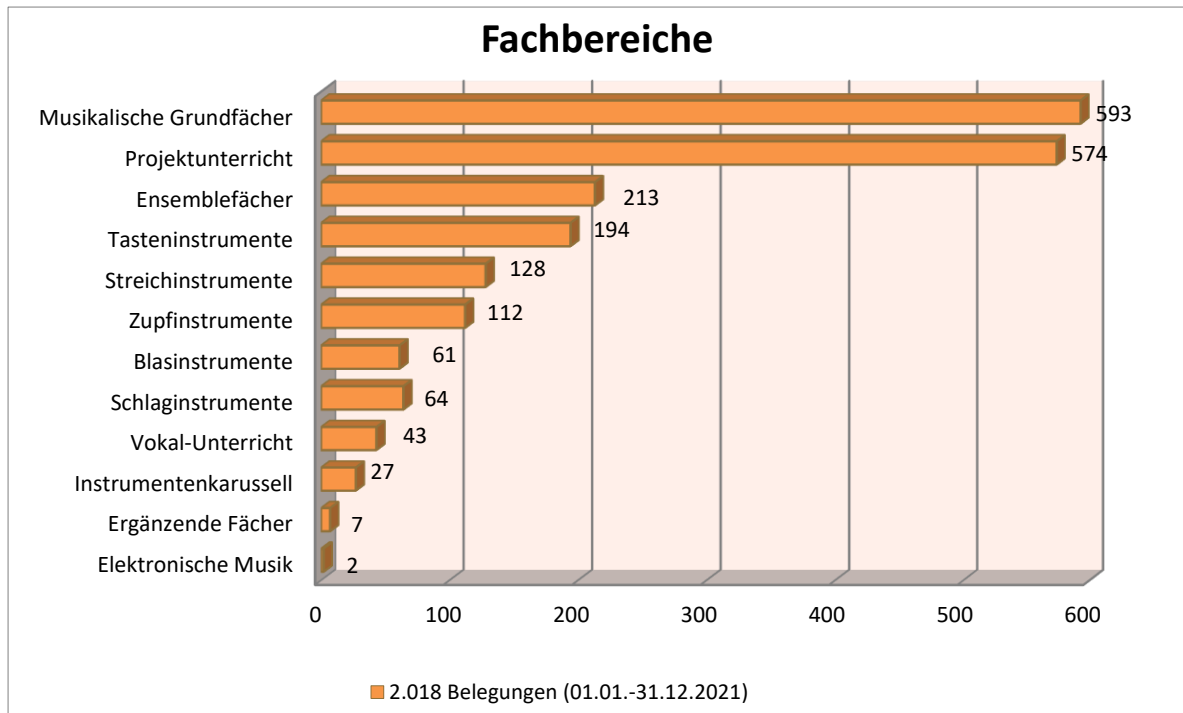


Instrumental- und Vokalfächer

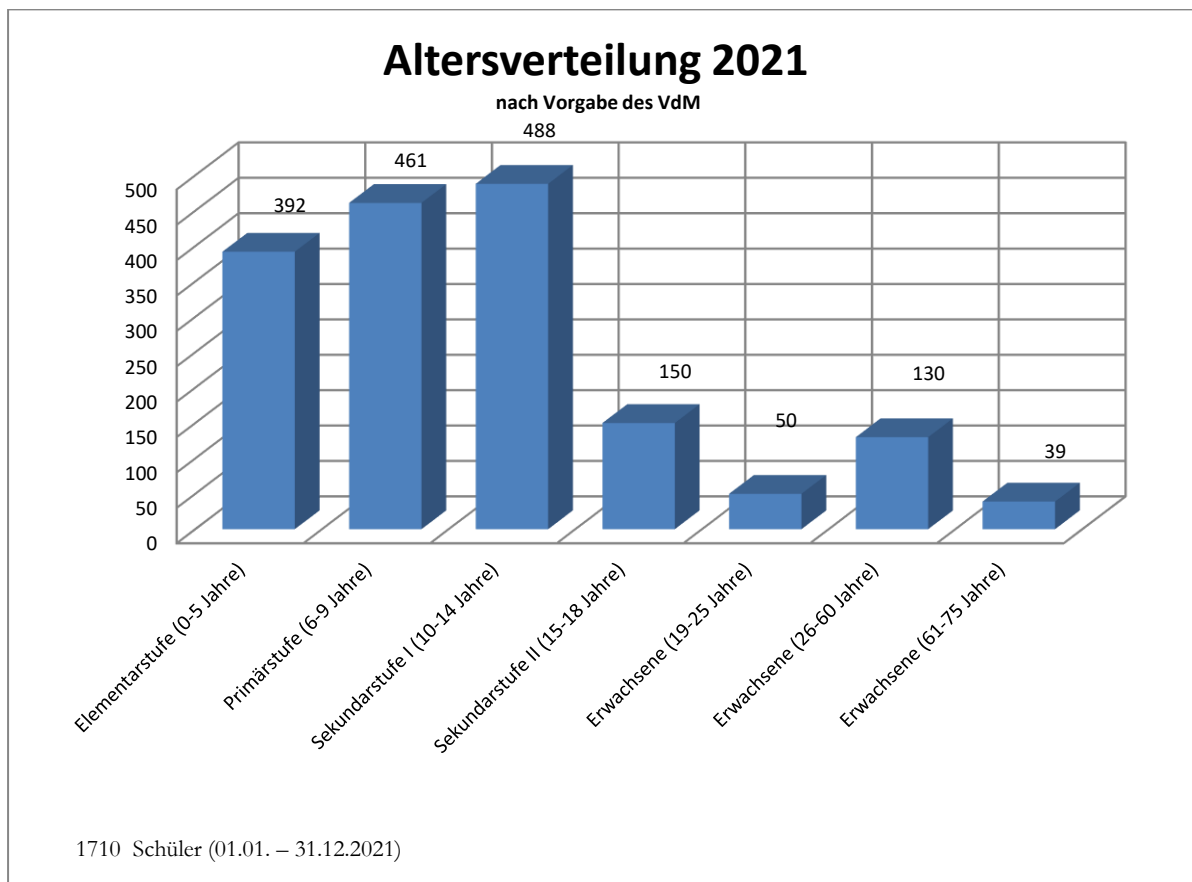
- **Streichinstrumente**
Violine, Viola , Violoncello, Kontrabass
- **Blasinstrumente**
Blockflöte, Horn, Klarinette, Querflöte, Saxophon, Trompete, Posaune
- **Tasteninstrumente**
Akkordeon, Keyboard, Klavier
- **Vokal – Unterricht**
Stimmbildung/Gesang
- **Zupfinstrumente**
Gitarre, E-Baß, E-Gitarre
- **Schlaginstrumente**
Afrikanisches Trommeln, Drumset, Marimbaphon, Schlagwerk
- **Elektronische Musik**

Ensemblefächer





In dieser Statistik sind Schüler mehrfach erfasst, wenn Sie mehrere Fächer belegen.



In Hennigsdorf gab es 2021 insgesamt 4476 Kinder und Jugendliche im Alter von 0 bis 20 Jahren. Davon wurden 1102 Schüler (25 %) an der Musikschule Hennigsdorf unterrichtet.

Begabtenförderung und studienvorbereitende Ausbildung

- Talentförderung durch frühzeitiges Erkennen von Begabungen und Förderung des Schülers;
- 5 SchülerInnen werden im Rahmen der Talentförderung unterrichtet
- Bereitstellung von entsprechendem Instrumentarium und Unterrichtsmaterial
- 2020 nahmen auf Grund der Pandemie keine Schüler der Musikschule Hennigsdorf am Wettbewerb „Jugend musiziert“ teil.
- studienvorbereitende Ausbildung (Hauptfach, Klavier, Ensemblespiel und Musiktheorie)
- 1 Schüler wurde im Rahmen der studienvorbereitenden Ausbildung des VdMK gefördert.

Teilnehmer an Wettbewerben	1988 – 2021
Regionalwettbewerb “Jugend musiziert“	79
Landeswettbewerb “Jugend musiziert“	25
Bundeswettbewerb “Jugend musiziert“	10
andere bundesweite Wettbewerbe	25
internationale Wettbewerbe	2
insgesamt:	141

Menschen mit Behinderungen

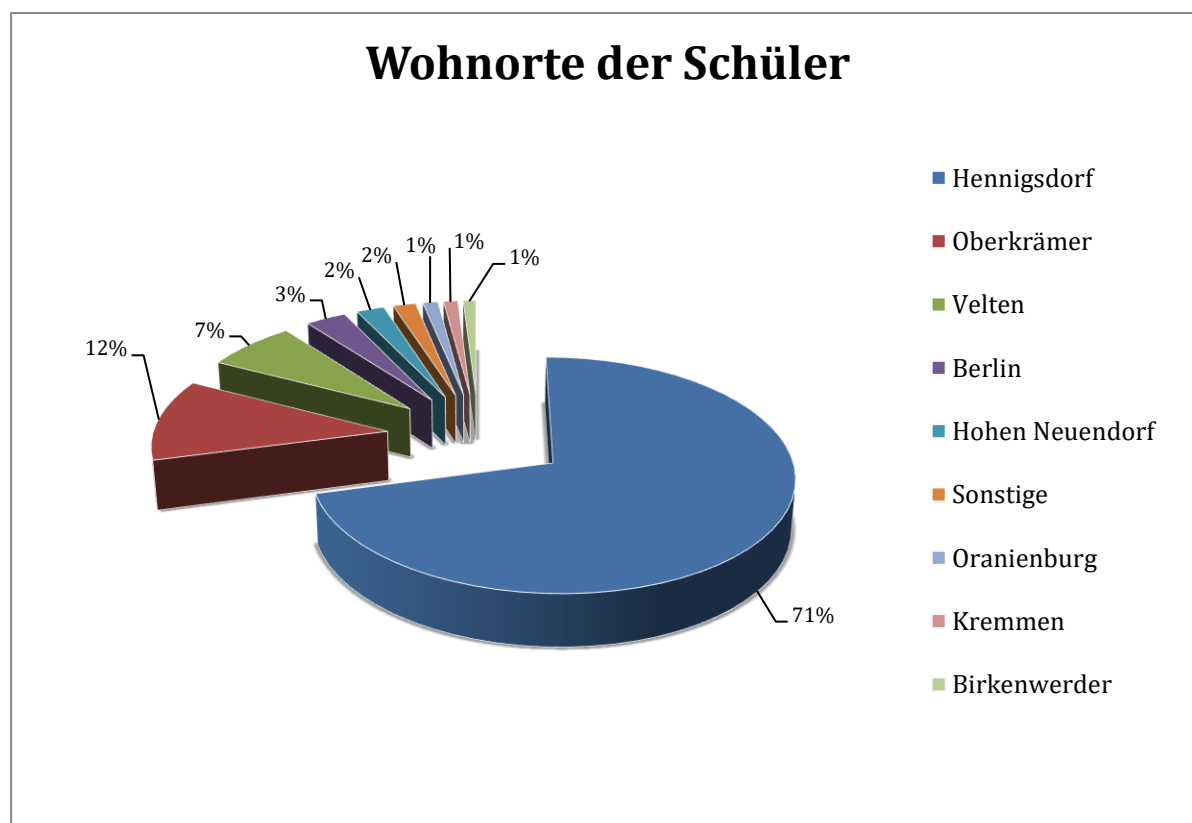
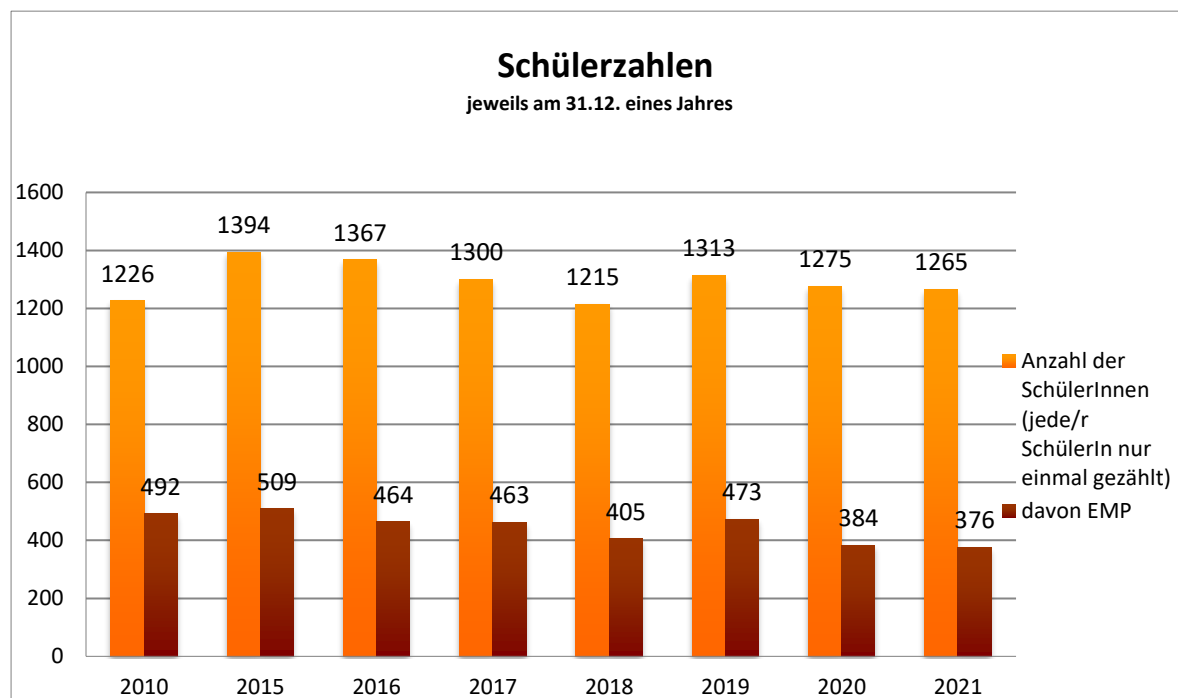
Die musikalische Ausbildung für Menschen mit Behinderungen wird seit Mitte der 90er Jahre in der Musikschule angeboten. Seit dieser Zeit besteht eine intensive Zusammenarbeit mit der Regenbogenschule in Hennigsdorf.

- MGA (musikalische Grundausbildung) mit behinderten Kindern
Schwerpunkt: Sozialverhalten über Musik zu fördern
- 2021 – 3 Projektgruppen Gruppen mit insgesamt 55 SchülerInnen
- regelmäßige Teilnahme an Veranstaltungen der Regenbogenschule zum Tag der offenen Tür, zum Schulgeburtstag u.a.
- Einbeziehung in traditionelle Konzerte und große Projekte der Musikschule

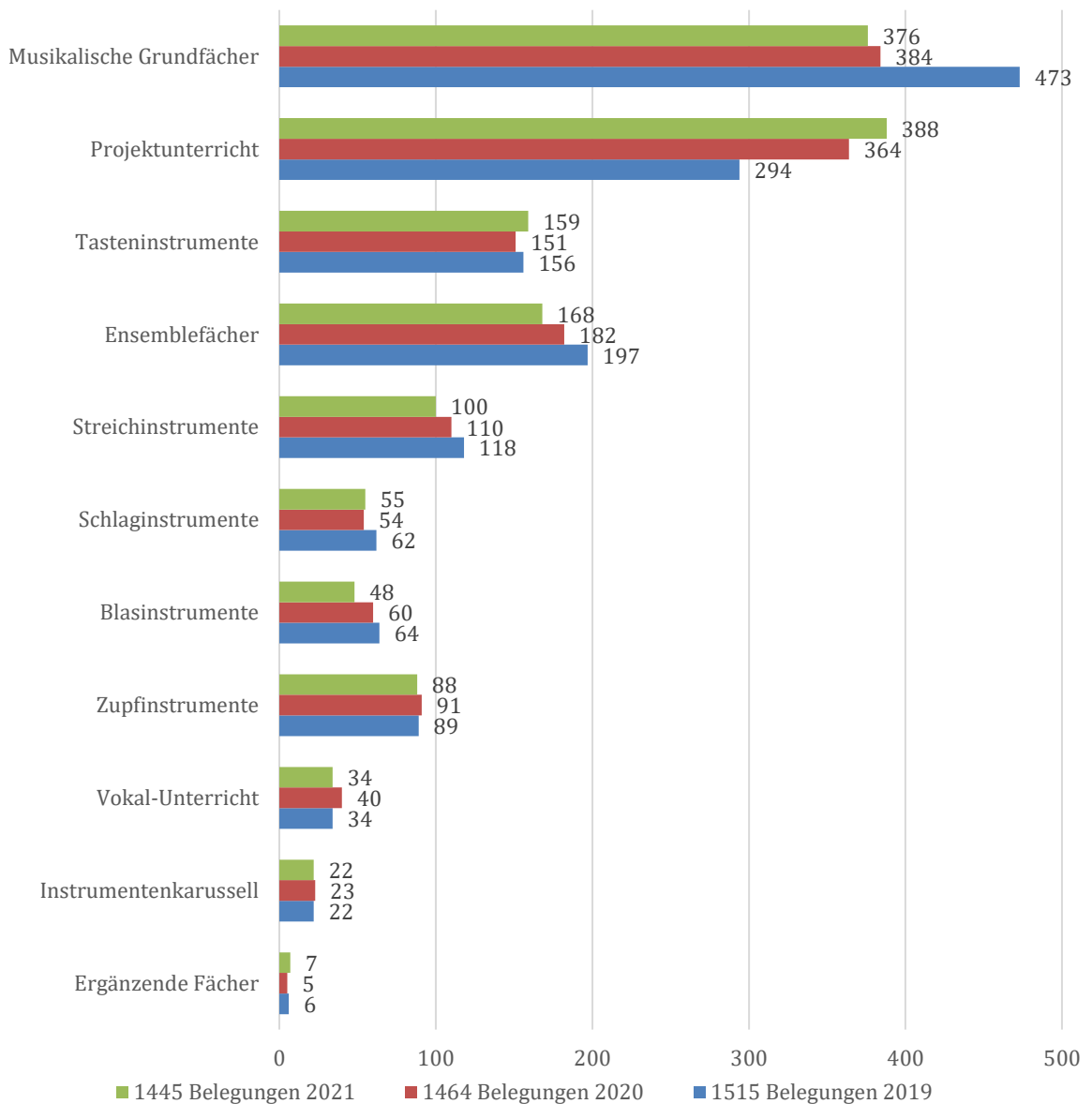
Weiterhin werden einzelne Schüler mit geistiger oder körperlicher Behinderung im Instrumental- und Gesangsunterricht sowie Integrationsgruppen der Kita Spatzennest im Rahmen der Projektförderung der Stadt Hennigsdorf unterrichtet.

ENTWICKLUNG DER SCHÜLERZAHLEN

In der Musikschule Hennigsdorf wurden vom 01.01.2021 bis 31.12.2021 insgesamt 1.710 SchülerInnen unterrichtet, mit einer Fächerbelegung von 2.018 SchülerInnen.



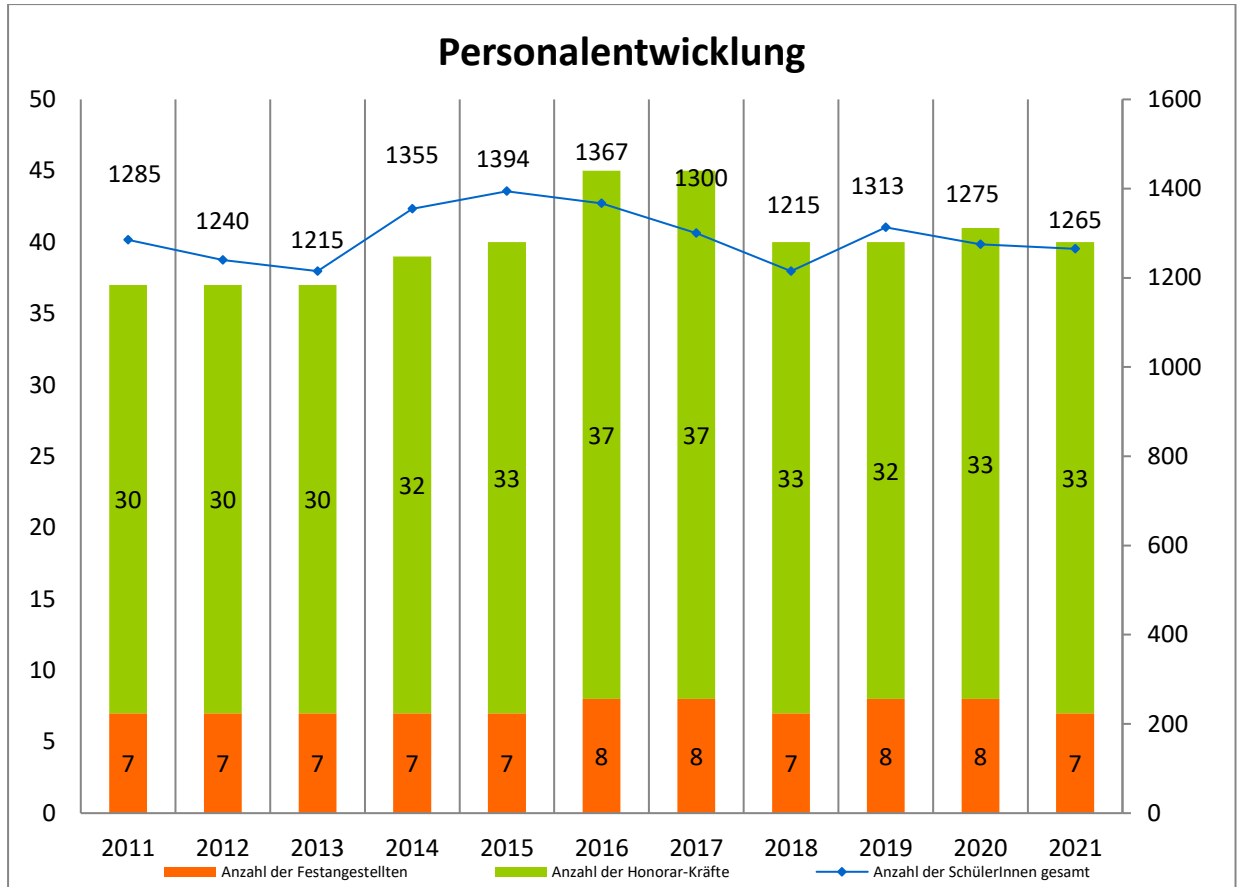
Entwicklung der Fachbereiche nach Belegungen 2019-2021



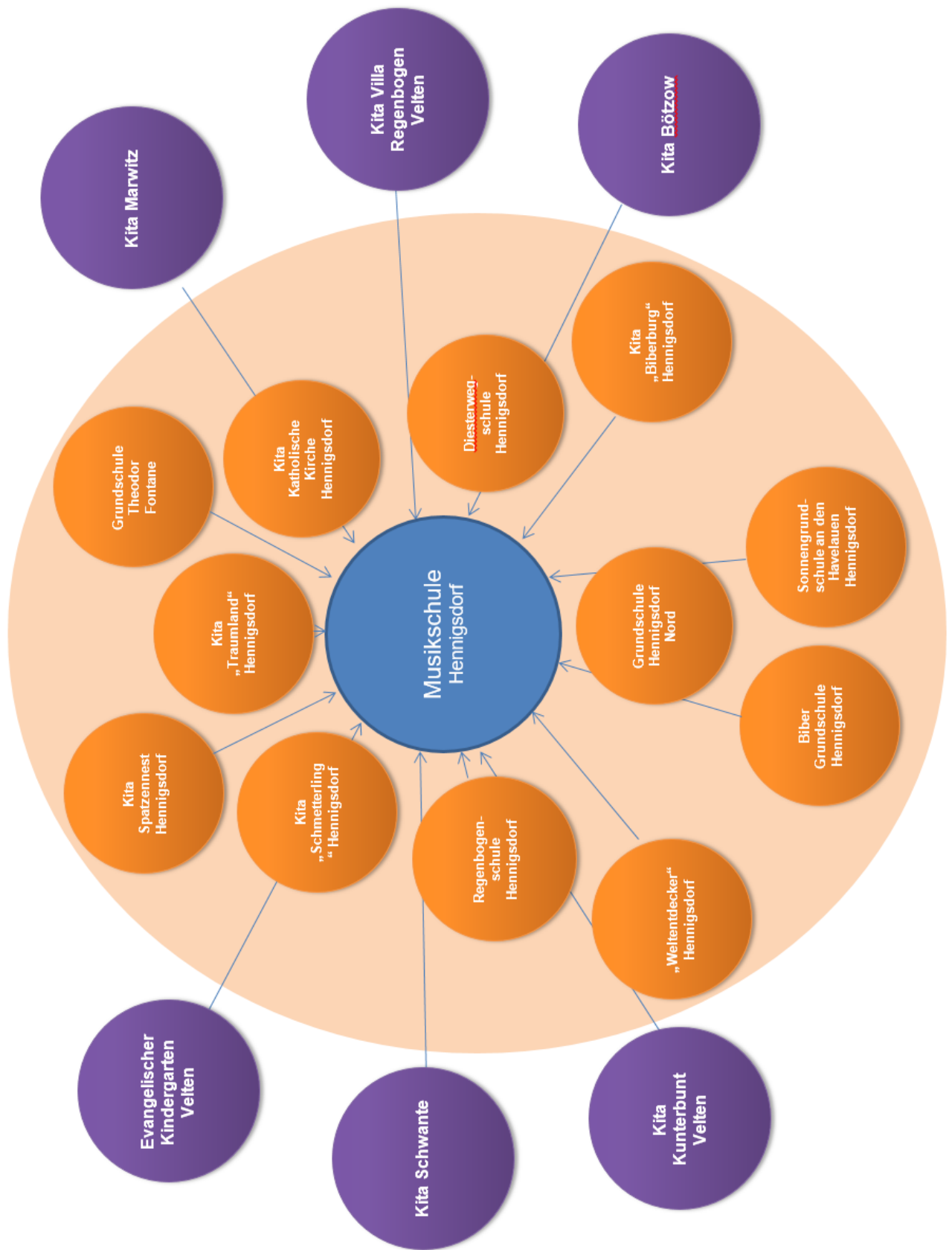
PERSONALSTRUKTUR

Die Personalstruktur der Musikschule stellt sich folgendermaßen dar:

Schulleiter (mit Unterrichtstätigkeit)	1
stellv. Schulleiter (mit Unterrichtstätigkeit)	1
Sachbearbeiterin	1
Hauptamtlich: Vollzeit	1
Teilzeit	4
Honorarkräfte:	33



Weitere Unterrichtsorte der Musikschule Hennigsdorf:



PROJEKTE UND KOOPERATIONSPARTNER

Im Jahr 2021 arbeitete die Musikschule mit folgenden Hennigsdorfer Kooperationspartnern zusammen:

Grundschule „Theodor Fontane“	1 AG	Instrumentenkarussell
	1 AG Streicher	AG
	2 Klassen	Klassenmusizieren Streicher
	AG Bläserklasse	Klassenmusizieren Bläser
Biber-Grundschule	2 Klassen	Klassenmusizieren Trommeln
	1 Klasse	Projektklasse Trommeln
Grundschule Nord	2 Klassen	Klassenmusizieren Streicher
	1 Klasse	EMP
Sonnengrundschule	2 Klassen	Klassenmusizieren Gitarre
	1 AG	Kinderchor „Sonnenklang“
Kita Schmetterling	6 Projektgruppen	MFE
Kita Spatzennest	3 Projektgruppen	MFE
	1 Projektgruppe	MFE Integrationsgruppe
Regenbogenschule	3 Projektgruppen	Klassenmusizieren Trommeln

Insgesamt wurden im Rahmen von Kooperationen mit den Hennigsdorfer

Einrichtungen 2021 insgesamt 833 SchülerInnen unterrichtet.

„Klasse! Musik für Brandenburg“ ist eine Initiative des Landesverbandes der Musik- und Kunstschulen im Land Brandenburg. Diese Initiative läuft im Rahmen des Förderprogramms „Musische Bildung für alle“. Gemeinsam mit der Musikschullehrkraft unterrichtet die Musiklehrkraft der Grundschule dreimal wöchentlich eine bestehende „Musikklassse“. Insgesamt gibt es im Land Brandenburg rund 200 verschiedene Musikklassen an Grundschulen. In der Grundschule Nord in Hennigsdorf und in der Grundschule Theodor Fontane gibt es jeweils 2 Streicherklassen mit insgesamt 91 SchülerInnen. In der Sonnengrundschule 2 Gitarrenklassen, und in der Bibergrundschule 2 Trommelklassen. Die Bereitstellung der Instrumente sowie die Weiterbildung der Lehrkräfte und die Personalkosten für die Musikschullehrkraft werden vom Landesverband übernommen.

Die Wartungs- und Versicherungskosten wurden durch die Stadt Hennigsdorf getragen. Weitere Projekte werden von dem bundesweiten Programm „Kultur macht stark“ gefördert, sowie vom Rotary Club Hennigsdorf/Oranienburg.

FÖRDERPROGRAMME

VdMK – Verband der Musik- und Kunstschulen Brandenburg

Förderprogramm	Zeitraum	Schülerzahl	Fördersumme
Klassenmusizieren	2021	328	33.600 €
Musizieren mit Menschen mit Behinderungen	2021	55	4.200 €
Gesamt:	2021	383	37.800 €

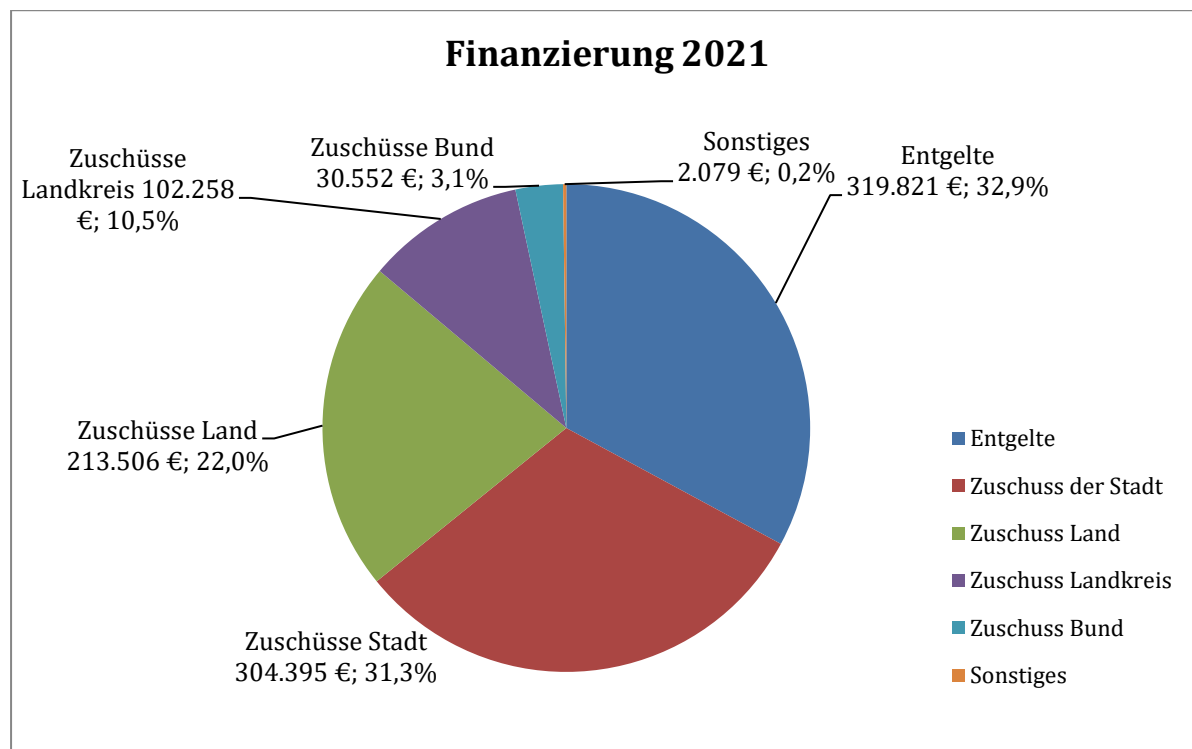
Kultur macht Stark – gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung

Projekt	Schülerzahl	Fördersumme	Kooperationspartner
Instrumentenkarussell	69	11.707 €	PuR, GS Theodor Fontane
AG Blasorchester	22	13.690 €	HWB, GS Theodor Fontane
AG Kinderchor	23	5.155 €	pro musica e.V., Sonnengrundschole
Gesamt:	104	30.552 €	

ZUSCHÜSSE UND KOSTEN

Im Jahr 2021 wurden 35 Musik- und Kunstschulen mit ca. 50.000 MusikschülerInnen und rund 1.500 qualifizierten Fachkräften im Land Brandenburg, die die Fördervoraussetzungen nach dem BbgMSchulG erfüllen, gefördert.

Die Berechnungsgrundlage sind die Schülerzahlen und Unterrichtsstunden pro Jahr. Eine Musikschule kann die Förderung nur erhalten, wenn sich der Träger an den Gesamtkosten für die Musikschule angemessen beteiligt.



Kosten

	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Erträge	693.671,30 €	716.640,44 €	690.160,50 €	709.515,88 €	687.290,80 €	668.213,37 €
Aufwand	1.263.722,81 €* 1.263.722,81 €	911.537,08 €	942.454,80 €	976.989,41 €	1.003.922,73 €	972.609,05 €
Ergebnis	570.051,51 €	194.896,64	252.294,30 €	267.473,53 €	316.631,93 €	304.395,68 €
Investitionen	32.548,95 €	32.931,67 €	29.130,03 €	31.305,13 €	30.683,39 €	50.245,53 €

* Erhöhter Aufwand 2016 durch Kostenbeteiligung an Mauerwerkstrockenlegung Stadtklubhaus

ZUSAMMENFASSUNG

Mit Beginn der Corona-Pandemie wurde die Musikschule vor neue Herausforderungen gestellt und mußte innerhalb kurzer Zeit ihr gesamtes Unterrichtskonzept digital umstellen. Mit neuen pädagogischen, methodischen Ansätzen, ohne technische Vorraussetzungen und einem großen Verwaltungsaufwand war das zunächst eine große Herausforderung für alle MitarbeiterInnen der Musikschule, die SchülerInnen und Eltern.

Es wurden Dank der digitalen Möglichkeiten der Lehrkräfte der Unterricht für den Instrumental- und Gesangsunterricht und im Tanzbereich in Form von E-Learning per Skype, Zoom, E-Mail, Telefon, Video oder Notenmaterial per Post durchgeführt.

Auf Grund der Corona-Pandemie konnte in den Kindertagesstätten im ersten Halbjahr 2021 keine Musikalische Früherziehung stattfinden. Hier ist ein leichter SchülerInnenrückgang auf Grund des nicht stattgefundenen Präsenzunterrichtes zu verzeichnen, der sich aber in der zweiten Jahreshälfte wieder erholte. Im Bereich Musikalische Früherziehung wurden von den Lehrkräften daher neue Unterrichtskonzepte in Form von Klanggeschichten erarbeitet und den SchülerInnen im Internet zur Verfügung gestellt. Es gab viele positive Rückmeldungen von LehrerInnen, Eltern und SchülerInnen.

Trotzdem erreichten uns tägliche Anfragen zur Entgeltberechnung, insbesondere Familien mit mehreren MusikschülerInnen, Familien in schwierigen finanziellen Situationen und SchülerInnen aus der Musikalischen Früherziehung, wo kein Präsenzunterricht stattfinden konnte.

Entsprechend der Corona-Kulturhilfe 2021 gemäß der Richtlinie des Landes Brandenburg wurden für den Zeitraum vom 01. Januar bis 31. Juni 2021 auf Antrag der Stadtverwaltung ein Teil der Einnahmeausfälle in Höhe von 43.115 € bewilligt.

Am 08. März 2021 wurde schrittweise unter speziellen Abstandsregelungen und Hygieneauflagen wieder mit dem Präsenzunterricht begonnen. Konzertveranstaltungen wie Frühlingskonzert, Kitakonzerte, Weihnachtskonzert, Podiumkonzerte, Probenwochenenden der Ensembles und das Jahresprojekte "Musik ist Klasse" mit über 200 Schülerinnen und Schülern konnten jedoch seit Beginn der Pandemie nicht mehr stattfinden. Die Projektarbeit gehört zu den Schwerpunktaufgaben der Musikschule Hennigsdorf. Auch hier war es unter den Bestimmungen der Eindämmungsverordnungen für die Grundschulen nur zeitweise möglich, den Präsenzunterricht durchzuführen.

Mit dem Homeschooling und damit neuem Unterrichtsformat im Musikschulbereich entstand unter der Leitung von Manuel Manko die Idee, digitale musikalische Formate auf der Internetseite der Stadt Hennigsdorf einzustellen. Somit wurden Beiträge zum digitalen Adventskalender der Stadt Hennigsdorf und ein Podiumkonzert erstellt.

Durch das Lehrerteam des EMP Bereiches wurden Klanggeschichten für alle Kinder und Junggebliebenen von 3 - 99 Jahren mit eigenen Kompositionen, Texten und Zeichnungen für die Internetseite der Stadt Hennigsdorf entwickelt.



Beiträge zum Online –
Adventskalender der
Stadt Hennigsdorf plus
PodiumKonzert Online
mit insgesamt mehr als
4500 Views



Monatliche Klanggeschichten
produziert von den MFE
LehrerInnen der Musikschule
Hennigsdorf mit mehr als
1000 Views

Im Rahmen 10 Jahre „Klasse: Musik für Brandenburg“ wurde die Musikschule Hennigsdorf gemeinsam mit dem Bürgermeister Herrn Günther und dem Verband der Musik- und Kunstschulen Brandenburg e.V. in den Ausschuss für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landtages Brandenburg eingeladen. Stellvertretend für alle Musikschulen des Landes Brandenburg wurde neben dem Landesprogramm „Musische Bildung für Alle“ die Projektarbeit der Musikschule Hennigsdorf ausgewählt und vorgestellt.

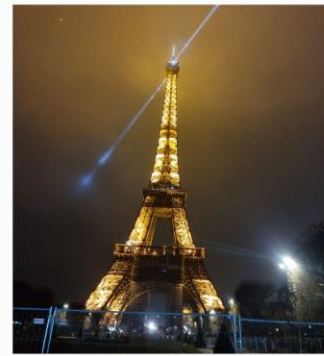
Im Rahmen der Städtepartnerschaft zwischen der Stadt Choisy le Roi und der Stadt Hennigsdorf konnten die seit 2019 geplanten Gemeinschaftskonzerte des Chores „Ensemble Polyphonique – Choisy“ und dem Chor „InTakt“ der Musikschule Hennigsdorf stattfinden.

Am 30.10.2021 fand in der Sporthalle des Alexander S. Puschkin Gymnasiums in Hennigsdorf das erste Gemeinschaftskonzert unter der Leitung von Laurent Boer und Rolf-Peter Büttner mit über 100 SängerInnen und MusikerInnen statt.

In der Zeit vom 18.11.2021 bis 21.11.2021 fand dann der Gegenbesuch in Choisy le Roi mit den Konzerten in der Kathedrale in Choisy le Roi und in der Kirche Eglise Saint-Louis-en-l'Île in Paris (einer Kirche vor Notre Dame) statt.

Diese Konzerte zählen mit zu den Höhepunkten in der über 30-jährigen Städtepartnerschaft zwischen der Musikschule Hennigsdorf und Choisy le Roi.





Das gesamte Team der Musikschule hat sich seit Beginn des Lockdowns auf die neuen digitalen Herausforderungen eingestellt und die musikalische Ausbildung, die natürlich nicht den klassischen Unterricht ersetzen kann, weiter aufrecht erhalten.

Damit hat die Digitalisierung auch Einzug in die Musikschullandschaft gehalten und wird sich neben inhaltlichen musikalischen Formaten auch im Bereich der Unterrichtsorganisation weiterentwickeln.

Die Musikschule Hennigsdorf ist nach dem Brandenburgischen Musik- und Kunstschulgesetz berechtigt, entsprechend des Anerkennungsbescheides des Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur ab 01.01.2020 weiterhin die Bezeichnung „Anerkannte Musikschule im Land Brandenburg“ zu führen. Sie ist ein fester Bestandteil der Bildungs- und Kulturlandschaft der Stadt Hennigsdorf und des Landkreises Oberhavel.

Ronny Heinrich

Leiter der Musikschule Hennigsdorf

Stand: 20.05.2022